

### **DIE VOLLPFLEGE**

- Auf den Boden eine dünne Schicht **VOLLPFLEGE (B99/B98)** pur mit einem Putztuch oder Wischwiesel schön regelmäßig auftragen (Verbrauch: 1L auf 40 qm). Die Trocknung beträgt ca. 45 Minuten. In diesem Zeitraum den Boden nicht begehen.
- Die Pflege mit **VOLLPFLEGE (B99/B98)** kann man - je nach Beanspruchung - innerhalb 1 bis 6 Monaten wiederholen z. B. wenn der Boden nicht mehr genug Schutz oder Glanz aufweist.

### **DIE UNTERHALTSPFLEGE**

Die Unterhaltspflege sollte häufiger stattfinden. Sie erfolgt durch gelegentliches Wischen mit verdünnter **PARKETT-WISCHPFLEGE (B90)** oder mit **CLEAN-PROTECT (B92)**.

- Es ist wichtig, dass der Parkettboden immer mit gut ausgewrungenen, nicht tropfenden Wischtüchern o.ä. gereinigt oder gepflegt wird. Außerdem sollten kein Wasser und keine anderen Flüssigkeiten auf dem Boden zurückbleiben. (Pflanzen oder Blumentöpfe nicht direkt auf das Parkett stellen, um einen Rückstand von Gießwasser zu vermeiden).

### **DIE GRUNDREINIGUNG**

Eine Grundreinigung wird von Zeit zu Zeit erforderlich, wenn der Boden unansehnlich geworden ist oder z.B. starke Verschmutzungen aufweist, die sich bei einer normalen Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Diese können mit verdünntem **GRUNDREINIGER (B91)** (ca. 1L in 10L Wasser geben) beseitigt werden. Der **GRUNDREINIGER (B91)** greift die Versiegelung nicht an. Die eventuell zurückbleibende Grundreiniger-Lösung anschließend wieder mit klarem Wasser nebelfeucht aufnehmen.

Sobald die Oberfläche des Parkett- oder -Holzfußbodens trocken ist, sollte wieder eine Vollpflege stattfinden (s.o.).

### **EINIGE RATSCHLÄGE**

Granulat, Sand, o.ä. sofort entfernen, für Sauberlaufzonen außerhalb der versiegelten Flächen sorgen.

Vorsicht bei Pfennigabsätzen oder Schuhsohlen, in die sich Steinchen eingetreten haben.

Möbelrollen müssen geeignet sein: Sie müssen eine ausreichend große, weiche Auflagefläche haben,

entsprechend der DIN 68 131 Typ W (weich). Besser noch ist der zusätzliche Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen.

Geeignete Filzgleiter unter Möbelfüßen können Eindrücke und Oberflächenverletzungen vermeiden.

Keine Leitern mit defekten oder zu kleinen Auflageflächen benutzen: Stets ausreichend schützende Teppichläufer unterlegen.

Gummiartige Möbelfüße, Schaumrücken von Teppichböden o.ä. können zu einer dauerhaften Oberflächenverfärbung führen.

Pflanzentöpfe niemals direkt auf die Holzoberfläche setzen sondern für entsprechende Unterlüftung sorgen (Kondenswasser aus der Raumluft).

Keine feuchten Tücher auf die versiegelte Fläche legen, Putzeimer, o.ä. nicht stehen lassen, Flüssigkeiten sofort aufwischen.

Staubsaugerbodenbürsten dürfen keine scharfen Kanten haben. Keine Klopfsauger oder rotierende Bürstensauger verwenden.

Heizkörper und Wasserinstallationen regelmäßig auf Dichtheit überprüfen.

Keine Dampfreiniger verwenden, imprägnierte Tücher und scharfe (Konzentrat-) Reiniger vermeiden.

Klebeband kann die Oberfläche beschädigen.

Keine silikonhaltigen Dichtstoffe, Füllmassen oder Polituren verwenden, auch nicht in angrenzenden Bereichen: Haftungsprobleme bei späteren Renovierungen.



**BLUMOR LACKE GmbH**  
Kossmannstraße 19, D-66119 Saarbrücken  
Tel.: 0681/ 8579 404, Fax: 0681/ 8579 405  
[www.blumor.de](http://www.blumor.de)

**Für Handwerker, die Wert auf Qualität legen**